

# Helaun-Teppiche : Pierre Gauchat SWB, Zürich

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 3: **Vier Siedlungen**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

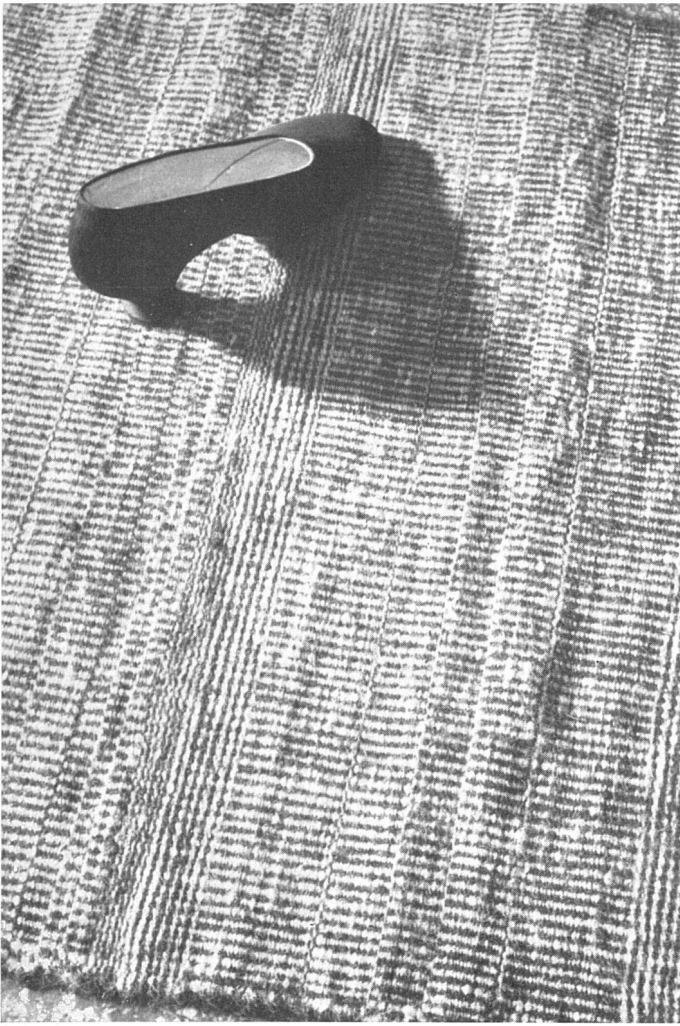
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

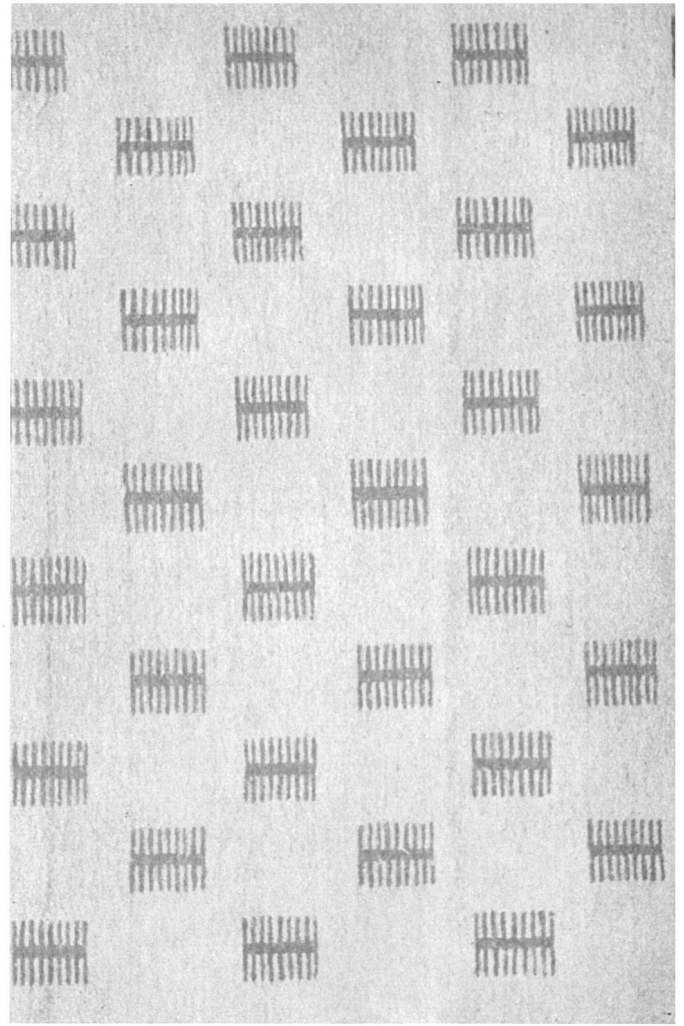
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Dessin L, in Schwarz und Weiß / Dessin «L» en noir et blanc / Black and white pattern «L»*



*Dessin Kam, Grund weiß, Dessin hellbraun / Dessin «Kam», fon blanc, dessin marron clair / White ground, light brown pattern «Kam»*

## **Heluan-Teppiche**

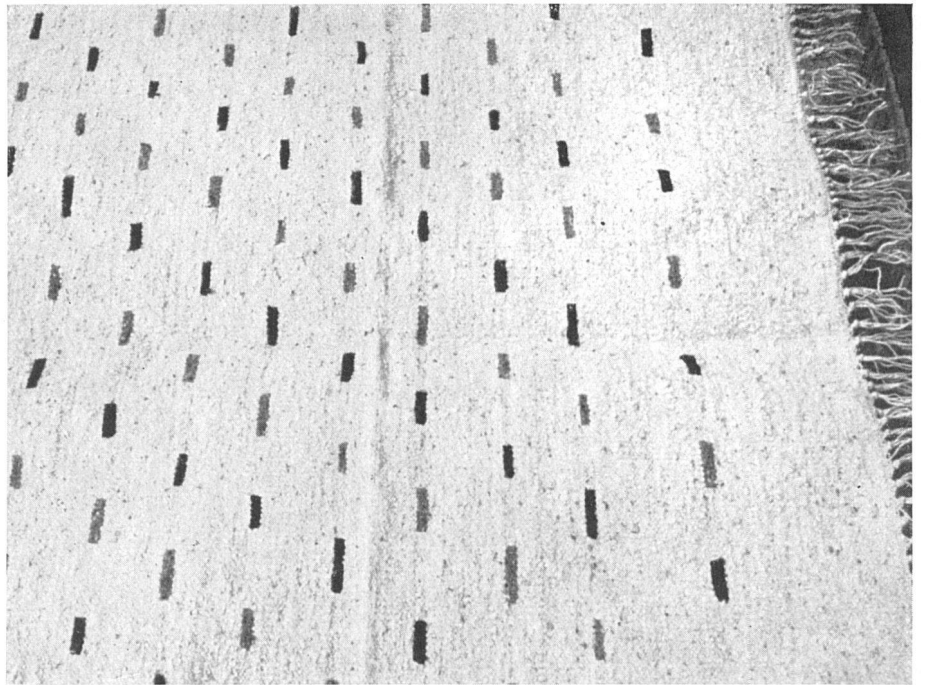
*Nach Entwürfen von Pierre Gauchat SWB, Zürich*

Zu der Zeit, als in Europa vor allem die wenig ansprechenden sogenannten Boucléteppiche vertrieben wurden, kam Pierre Gauchat SWB, Graphiker, Zürich, angeregt durch das wunderbare im Orient erhältliche Material, auf den Gedanken, handgewobene Teppiche nach eigenem Entwurf anfertigen zu lassen. Der in Kairo meist in Naturfarben hergestellte Teppich, der auch für einfache Verhältnisse erschwinglich ist, erfreute sich bald einer sehr regen Nachfrage und machte aus einem armseligen Weber einen erfolgreichen Unternehmer. Die Alleinvertretung für die Schweiz hat Fa. Schuster & Co., Zürich.

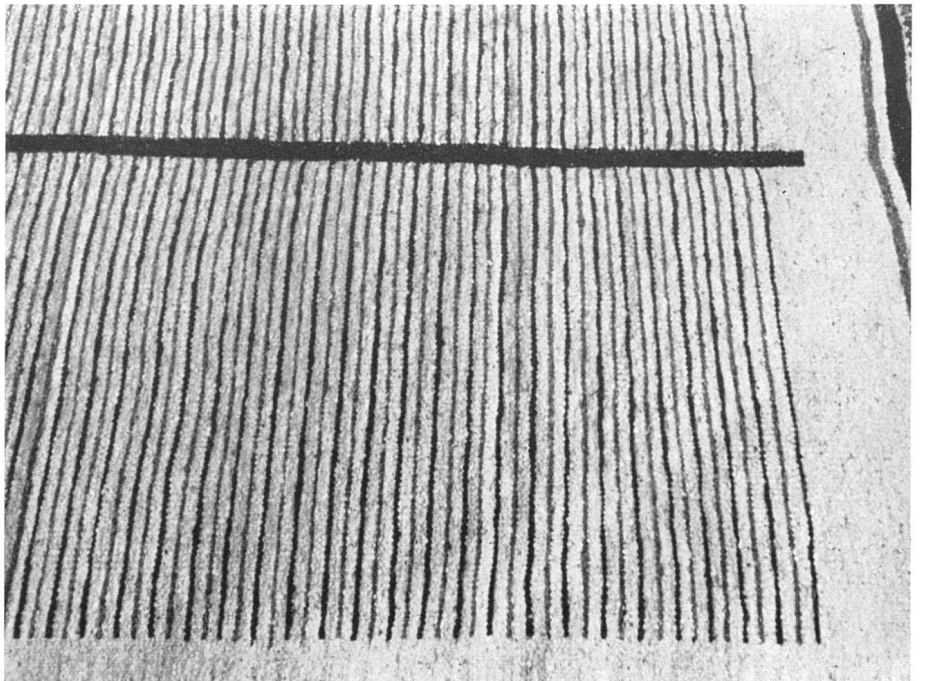
Das Rohmaterial für diese Teppiche ist handgesponnene, ungefärbte und langfaserige Wolle. Der Bedarf pro Quadratmeter Teppich beträgt etwa 2,7 Kilo Wolle. Außer den Standardformaten können auf Wunsch beliebige Formate ohne große Schwierigkeiten hergestellt werden.

Diese neuen Heluan-Teppiche zeichnen sich durch Einfachheit und materialgerechte, diskrete Ornamentierung aus. Sie bedeuten einen erfreulichen Fortschritt auf dem Gebiete heutiger Teppichherstellung. a. a.

*Dessin Quo, Grund weiß, Dessin schwarz und grau / Dessin «Quo», fond blanc, dessin noir et gris / White ground, black and grey pattern «Quo»*



*Dessin Kama, in Schwarz, Grau, Weiß / Dessin «Kama» en noir, gris et blanc / «Kama» pattern in black, grey and white*



*Dessin Ry, Grund weiß, Dessin schwarz oder marron / Dessin «Ry», fond blanc, dessin noir ou marron / White ground, black or brown pattern «Ry»*

